

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Felgenreiniger S

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Spezialreiniger

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname : POLYTOP Autopflege GmbH
Straße : Langenselbolder Str. 8
Ort : D-63543 Neuberg
Telefon : +49-6183-80014-0
E-Mail : info@polytop.de
Internet : www.polytop.de
Auskunftgebender Bereich : Zentrale Tel. +49-6183-80014-0
Telefax : +49-6183-80014-14

Weitere Angaben

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)
Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)
Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Giftig, Ätzend

R-Sätze :

Verursacht Verätzungen.

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

GHS :

Gefahrenhinweise:

Giftig bei Verschlucken.

Giftig bei Hautkontakt.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Giftig bei Einatmen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verarbeitungsdämpfe können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Aerosolbildung vermeiden.

Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen und durch

Berührung mit der Haut.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**

EU 648/2004: anionische Tenside <5%, nichtionische Tenside <5%, Duftstoffe (allergenfrei gemäß 2003/15/EG), Weitere Angaben: anorganische Säuren

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung GHS-Einstufung	Anteil	Einstufung
231-633-2	7664-38-2	Phosphorsäure ... % Skin Corr. 1B; H314	15-25 %	C R34
231-634-8	7664-39-3	Fluorwasserstoff Acute Tox. 2 *, Acute Tox. 1, Acute Tox. 2 *, Skin Corr. 1A; H330 H310 H300 H314	5-10 %	T+, C R26/27/28-35
	9004-82-4	Alkyl(C12-C14) -polyethylenglykolethersulfat Hautreiz. 2, Augenreiz. 2; H319-H315	1-5 %	Xi R36/38
	69011-36-5	Isotridecanolpolyethylenglykolether Akut Tox. 4, Augenschäd. 1; H302-H318	1-5 %	Xn, Xi R22-41
	126-92-1	Isooctylsulfat Hautreiz. 2, Augenreiz. 2; H319-H315	1-5 %	Xi R36/38

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Ammoniumhydrogendifluorid (CAS 1341-49-7) + Phosphorsäure => Fluorwasserstoff. T+,C
R26/27/28-35

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen - entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin - zur Verfügung gestellt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Viel Calciumgluconat-Gel oder Calciumgluconat-Salbe auftragen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Folgende Symptome können auftreten:

Acidose.

Erbrechen.

Lungenödem.

Leibschmerzen.

Krämpfe. Krampfbehandlung mit Diazepam intravenös und Calciumgluconat (10 %).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Das Material ist nicht brennbar.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Fluorwasserstoff.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.
Folgendes ist zu vermeiden:
Hautkontakt.
Augenkontakt.

Umweltschutzmaßnahmen

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:
Wasser. + Kalk
Wasser. + Natronlauge.

Verfahren zur Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit viel Wasser verdünnen.
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Den betroffenen Bereich belüften.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbar.

Weitere Angaben zur Handhabung

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern.
Geeignetes Fußbodenmaterial: Säurebeständig.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit:
Alkalien (Laugen).
Brennbare Flüssigkeiten.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30

Lagerklasse nach VCI :

6.1B

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7664-39-3	Fluorwasserstoff	1	0,83		2(I)	
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(I)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
7664-39-3	Fluorwasserstoff u. anorg. Fluorverb. (Fluoride)	Fluorid	4,0 mg/g	U	d

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. unzureichender Belüftung.
 Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.
 Vollmaske (DIN EN 136). Halbmasken (DIN EN 140). Viertelmaske (DIN EN 140). Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: E,B Klasse: 1-3

Handschutz

Geeignetes Material: (säurebeständig.)
 PVC, Neopren, PVA, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Schutzkleidung: säurebeständig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : flüssig
 Farbe : farblos klar
 Geruch : beißend

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : ca. 1,5 Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : nicht bestimmt
 Siedepunkt : 102 °C
 Flammpunkt : nicht anwendbar

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 23 hPa
 (bei 20 °C)
 Dichte (bei 20 °C) : 1,07 g/cm³

Felgenreiniger S

Druckdatum : 10.09.2009

Seite 5 von 9

Wasserlöslichkeit : mischbar.
(bei 20 °C)

Lösemittelgehalt
2,5%

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung:
Freisetzung von:
Gase / Dämpfe, giftig.

Zu vermeidende Stoffe

Zu vermeidende Stoffe:
Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Fluorwasserstoff.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff.

11. Toxikologische Angaben**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Nicht geprüfte Zubereitung.

Ätzende und reizende Wirkungen

Gefahr ernster Augenschäden.
Verursacht Verätzungen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Ca-Gluconatlösung.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Mit Aufnahme über die Haut muß gerechnet werden.
Bei großflächigem Hautkontakt schwere Vergiftung möglich.

12. Umweltbezogene Angaben**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen - entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin - zur Verfügung gestellt.

Bioakkumulationspotential

Reichert sich in Organismen nicht an.

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Weitere Hinweise

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
CSB [mg O₂/g Produkt]: 230

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

200114 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Säuren Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Wegen einer Abfallentsorgung den Lieferanten ansprechen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer : 2922
 ADR/RID-Klasse : 8
 Klassifizierungscode : CT1
 Warntafel
 Gefahr-Nummer : 86
 Gefahrzettel : 8+6.1
 ADR/RID-Verpackungsgruppe : II
 Begrenzte Menge (LQ) : LQ22

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (FLUSSSÄURE, PHOSPHORSÄURE)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 274

Beförderungskategorie: 2

Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport

UN-Nummer : 2922
 ADNR-Klasse : 8
 Klassifizierungscode : CT1
 Gefahrzettel : 8+6.1
 Verpackungsgruppe : II
 Begrenzte Menge (LQ) : LQ22

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (FLUORWASSERSTOFFSÄURE, 6%)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 274 802

Seeschifftransport

UN-Nummer : 2922
 IMDG-Klasse : 8
 Marine pollutant : •
 Gefahrzettel : 8+6.1

Felgenreiniger S

Druckdatum : 10.09.2009

Seite 7 von 9

IMDG-Verpackungsgruppe : II
 EmS : F-A, S-B
 Begrenzte Menge (LQ) : 1 L

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (HYDROFLUORIC ACID solution,6%)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: 274, 944

Lufttransport

UN/ID-Nr. : 2922
 ICAO/IATA-Klasse : 8
 Gefahrzettel : 8+6.1
 ICAO-Verpackungsgruppe : II
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger : 0.5 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger : 808
 IATA-Maximale Menge - Passenger : 1 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo : 812
 IATA-Maximale Menge - Cargo : 30 L

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S. (HYDROFLUORIC ACID solution,6%)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Passenger-LQ: Y808

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : T - Giftig; C - Ätzend



T - Giftig



C - Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponenten

Fluorwasserstoffsäure 6 % (vgl. Flußsäure ... %)

R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.
 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

S-Sätze

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. nicht einatmen.
 27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 01/02 Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 07/09 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Dieses Datenblatt enthält zusätzlich die GHS-Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG, ersetzt 67/548/EWG und 1999/45/EG (für Gemische verpflichtend ab 01.06.2015)

GHS-Kennzeichnung

Signalwort : Gefahr
 Piktogramme : Ätzwirkung; Totenkopf mit gekreuzten Knochen

**Gefahrenhinweise**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P322	Gezielte Maßnahmen (siehe "Mit Calcium-Gluconat-Gel einreiben." auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P311	GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P361	Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie : Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:
2,5

Zusätzliche Hinweise

648/2004: Kapitel 3 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Die Abgabe dieses Produktes setzt die Sachkunde bzw. eine jährliche Belehrung nach ChemVerbotsV voraus.

Mitteilungsnummer nach GifTinformatiOnsverordnung (ChemGiftInfoVO):

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend

Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Seit dem 01.01.2003 ist der 3.Abschnitt der Betriebssicherheitsverordnung in Kraft. Damit wurde die 'Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)' aufgehoben. Somit entfällt die Einstufung von brennbaren Flüssigkeiten in die VbF-Klassen A1, A2, A3 und B. Statt dessen gelten die Einstufungen gemäß GefahrstoffV (hochentzündlich, leichtentzündlich, entzündlich).

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
34	Verursacht Verätzungen.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, sind die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes nicht ohne Weiteres auf das so gefertigte neue Material übertragbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)